

Kleine Anfrage Fraktion AL/PdA (Raffael Joggi, AL): Cyber-Attacke auf Stadt Bern?

Am 14. Juni 2023 sind mehrere Schweizer Städte Opfer einer Cyber-Attacke geworden.¹ Bereits zwei Tage davor waren ein Grossteil der Webseiten der Bundesverwaltung Ziel eines Hackerangriffs geworden.²

Es lässt sich insgesamt feststellen, dass Cyber-Angriffe auf Behörden des Bundes, der Kantone und Gemeinden zunehmen. Gleichzeitig wird der Digitalisierung behördlicher Prozesse und Datenverwaltung einen hohen Stellenwert beigemessen.³ Eines der Ziele der Digitalstrategie des Gemeinderats ist es:

"Die Sicherheit der eingesetzten Informations- und Kommunikationsmittel wird fortlaufend verbessert und ist neuen Bedrohungsszenarien angepasst. Notwendige rechtliche Grundlagen sind vorhanden. Eine moderne Cyber-Verteidigung ist gewährleistet."⁴

Im Zusammenhang, mit dem in seiner Digitalstrategie angesprochenen Erwartungen der Öffentlichkeit an die Cybersicherheit wird der Gemeinderat gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Welchen Einfluss hätten erfolgreiche Cyber-Angriffe auf die erwähnte Digitalstrategie?
2. Wurden die Behörden der Stadt Bern im Zusammenhang mit dem oben erwähnten Cyber-Attacke Mitte Juni 2023 ebenfalls Ziel eines Hackerangriffs?
3. Sind dabei Dienstleistungen oder Infrastrukturen in Mitleidenschaft gezogen oder Daten entwendet worden?
4. Werden Cyber-Angriffe auf städtische Behörden generell öffentlich gemacht?

Bern, 06. Juli 2023

Erstunterzeichnende: Raffael Joggi

Mitunterzeichnende: -

¹<https://www.tagesanzeiger.ch/prorussische-hacker-legen-webseiten-in-zuerich-basel-und-genf-lahm-und-loben-die- svp-246651525731>

² <https://www.tagesanzeiger.ch/wir-haben-ddos-raketen-gegen-die-website-des-schweizer-parlaments-geschickt-250307088918>

³ <https://www.bern.ch/themen/stadt-recht-und-politik/digital-stadt-bern/digitalstrategie>

⁴ Ebd. S. 19